

Koadjutor Georg, Seckau

Hauptsiegel als Privatsiegel

Datierung: 1526-04-30



Foto: Kininger Kathrin, Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt eine Tartsche, geviert, (1) und (4) ein Zinnturm, (2) und (3) zwei schräg gekreuzte Schlüssel. Auf dem Helm mit Decke ein aufwachsender gekrönter Hund, der ein Zepter in der linken Pfote hält; die Umschrift ist oben und unten unterbrochen.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Minuskel und Majuskel

Abgrenzung innen: Linie

Abgrenzung außen: Linie

Transliteration: · S(iegel) · jergii von ~ t[h]urm

Übersetzung: Siegel Georgs von Thurn

Materialität

Form: rund

Maße: 29 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: rot

Befestigung: anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale

Zustand: intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer: Koadjutor
Georg von Thurn der Diözese Seckau
1526-04-30 bis 1530
Georg von Thurn wurde am 30.4.1526 vom Salzburger Erzbischof Matthäus Lang von Wellenburg zum Koadjutor mit dem Recht der Nachfolge des Seckauer Administrators Christophorus III. von Raubar nominiert.

Aufbewahrungsort: Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv
Salzburg Erzstift, AUR 1526 IV 30
Urkunde, 1526-04-30, Salzburg
Kommentar: Revers, welchen Georg von Thurn, Koadjutor und Nachfolger Christophs, Bischof zu Laibach, als Administrator zu Seckau auf Erzbischof Matthäus ausgestellt hat.

Literatur

- Karl Amon, Art. Thurn, Georg von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 696.

Impressum

**Editorische
Redaktion:** Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.4.56

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0